

1/2011

Datum: Januar 2011

Stadtverband Drensteinfurt

Liebe Malteser,

wieder ist ein Jahr vergangen und das neue Jahr 2011 hat begonnen. Dafür wünschen wir Euch und Euren Familien alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch das Jahr 2010 für die Drensteinfurter Malteser mit vielen tollen Leistungen sehr erfolgreich. Dieses wäre allerdings nicht ohne das überaus engagierte Verhalten unserer Helferinnen und Helfer und die finanzielle Unterstützung unserer Fördermitglieder möglich gewesen. Daher möchten wir an dieser Stelle dafür herzlichen Dank sagen und Euch bitten, uns auch weiterhin treu zu bleiben.

Einen kleinen Überblick über die verschiedensten Aktionen und Ereignisse des letzten Jahres haben wir in dieser MITGLIEDER-INFO zusammen gefasst.

Dietmar Möller
Goethestr. 11
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 93 65

Ralf Uhlenbrock
An der Werse 5
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 97 99

Rekordzahl im Sanitätsdienst: 1.103 Dienststunden in 2010

Den Rekord von 1.008 Dienststunden im Jahr 2009 haben unsere Sanitäter nun übertroffen. 1.103 Dienststunden wurden in 2010 auf 46 Sanitätseinsätzen geleistet und 162 Hilfeleistungen durchgeführt. Vier Patienten mussten unsere Sanitäter dabei dem Rettungsdienst übergeben. Neben den traditionellen Einsätzen, wie dem Pferderennen, den Reit- und Sprintturnieren in Drensteinfurt, Rinkerode und Albersloh, sowie der Sportwoche in Walstedde und den Zelt discos in Drensteinfurt, kamen im Jahr 2010 Sanitätsdienst beim Pulbic Viewing und dem Mitmach-Zirkus, der im Rahmen des Ferienprogramms angeboten wurde, dazu. Unsere Sanitäter unterstützten auch große Sanitätseinsätze in Warendorf, Ostbevern-Brock und Xanten.

In den 1.103 Dienststunden des Jahres 2010 wurde der Sanitätseinsatz auf der Insel Ameland nicht eingerechnet. In den NRW-Sommerferien besetzen die Malteser aus der Diözese Münster eine Sanitätsstation in Buren auf Ameland. Ihre Aufgabe ist die sanitätsdienstliche Betreuung der deutschen Ferienlager. Es werden über die gesamten Sommerferien rund 75 Lager mit über 5.600 Personen betreut. In 2010 leisteten Kerstin Flechtker, Jacqueline Camacho-Take, Sandra Jungeblut, Philipp Düpjohann und Jürgen Kaiser ihren Dienst in der Ameländer Sanitätsstation.

Neuer Ortsjugendführungskreis

Am 31. Januar 2010 wählte die Malteser-Jugend einen neuen Ortsführungskreis. Die neue Ortsjugendsprecherin ist Kerstin Flechtker. Als Stellvertreterin steht ihr Jacqueline Camacho-Take zur Seite. Jugendvertreter wurden Tobias Flechtker und Sebastian Lackhoff.

Malteser-Hilfsdienst e.V.
Sendenhorster Str. 6
48317 Drensteinfurt

1

Tel.: 0 25 08 / 88 80 od. 93 65

info@malteser-drensteinfurt.de

Malteser Jugendliche haben eine Woche lang gehandelt

Eine Woche lang haben die rund 600 Malteser-Jugendlichen während ihres Bundeslagers in Vechta mit „Waren“ und „Rohstoffen“ gehandelt. So wie auch unsere 19 Drensteinfurter Jugendlichen, hat jede teilnehmende Gruppe am Anfang des Zeltlagers eine Handelsaufgabe bekommen, die sie bis zum Ende des Lagers erledigen mussten. Die „Waren“ und „Rohstoffe“ wurden dabei in Form von Spielkarten heraus gegeben.

Während des Zeltlagers nahmen die älteren Jugendlichen auch an eine zweitägige Wanderung entlang des Pickerweges, eines alten Handel- und Pilgerweges, teil. Der erste Tag führt die Wandergruppe über ebenes Gelände ins 15 Kilometer entfernte Lehmden, wo sie auf einem Bauernhof übernachten konnten. Am zweiten Tag ging es für die Wanderer dann 11 Kilometer durch die Dammer Berge. Ihr Ziel, ein Benediktinerkloster in Damme, erreichten sie am späten Nachmittag, wo sie dann ein Bus zurück zum Zeltplatz nach Vechta brachte.

Natürlich durfte auch eine Sozialaktion, die schon seit vielen Jahren Tradition im Bundeslager geworden ist, nicht fehlen. Die Malteser-Jugendlichen begleiteten eine Wallfahrt mit behinderten Menschen zum Marienwallfahrtsort Cloppenburg-Bethen. Eine Stadtralley und die Singrunden am Lagerfeuer wurden durchgeführt. Jeden Abend trafen sich die Jugendlichen in der Jurtenburg, dem großen Gemeinschaftszelt auf dem Lagerplatz.

8.118 Kilometer zurück gelegt

Im Jahr 2010 hat unser Fahrdienst 122 Fahrten durchgeführt und dabei 8.118 Kilometer zurück gelegt. Unsere fünf ehrenamtlichen Fahrer brachten unsere Fahrgäste zum Arzt, zur Kur, ins Krankenhaus oder in den Urlaub. Diese Mobilität möchten wir auch weiterhin gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer ermöglichen. Daher müssen wir auch in diesem Jahr ein neues Spezialfahrzeug für den Fahrdienst anschaffen. Das alte Fahrzeug ist schon sehr in die Jahre gekommen. Es rostet und hat die rote Umweltplakette, so dass wir nicht mehr problemlos in eine Umweltzone fahren können.

Sparkasse spendet Rettungsrucksack



Ulrich Damm, Filialleiter der Sparkasse Münsterland Ost, überreichte uns einen neuen Rettungsrucksack für die Sanitätseinsätze. Mit dem neuen Rettungsrucksack können wir zwei alte Koffer ersetzen, die schon in die Jahre gekommen waren. Der Vorteil der neuen Ausrüstung ist, dass er trotz des vielen Sanitätsmaterials, das dort verstaut ist, dabei noch sehr übersichtlich ist.

Kurzbeichte – Kurzberichte – Kurzberichte – Kurzberichte

- **Pfingstlager in Thuine:** 24 Malteser-Jugendliche aus Drensteinfurt verbrachten das Pfingstwochenende im kleinen Ort Thuine bei Lingen zusammen mit rund 200 weiteren Malteser-Jugendlichen aus der Diözese Münster.
- **Hilfsgütertransport nach Ungarn:** Am Pfingstmontag machten sich Irmgard und Theo Avermann, sowie Hedwig und Heinz-Dieter Eckhoff auf dem Weg nach Zsambek / Ungarn. Sie brachten Bekleidung, Bettwäsche, Rollstühle und Hygieneartikel zu unserem ungarischen Partner, dem Prämonstratenserkloster in Zsambek. Die Ordensschwwestern koordinieren die Verteilung der Hilfsgüter vor Ort.
- **Kreiskrankenwallfahrt:** Über 20 Senioren, kranke und behinderte Personen, sowie Helfer pilgerten am dritten Sonntag im Juni mit den Maltesern nach Telgte. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Krankensegnung gingen sie zum Kaffeetrinken ins Telgter Bürgerhaus.
- **Ferienprogramm:** Im Rahmen des Ferienprogramms des Jugendwerkes DRIWA organisierten unsere Malteser-Jugend zwei Erste-Hilfe-Kurse mit Kinder und eine Stationsspiel. An diesen Aktionen nahmen insgesamt 60 Kinder teil.
- **Hilfsgütertransport Litauen:** Im August fuhren Heinz-Dieter Eckhoff, Ludger Gardemann und Heinrich Lanfer nach Kaisiadorys / Litauen. Sie brachten Bekleidung, Rollstühle, Rollatoren und Lebensmittel, wie Trockenmischprodukte, die man in Litauen nicht erhält, zum M.O.P.T., dem litauischen Malteser-Hilfsdienst.
- **Realeinsatz Bereitstellungsraum:** Nach starken Regenfällen in den Kreisen Borken und Steinfurt wurden am 27. August die Feuerwehren im Kreis Warendorf zur Unterstützung alarmiert. Die Sendenhorster Straße wurde als Bereitstellungsraum für die Feuerwehrfahrzeuge aus dem Kreis, nach Rücksprache mit der Polizei, gesperrt. Unsere Katastrophenschutz Helfer organisierten diesen Bereitstellungsraum. Sie registrierten die eintreffenden Fahrzeuge, bevor sich die Feuerwehrkolonne auf dem Weg machte.
- **Jugendstand beim Dreingaufest:** Zum ersten Mal hat die Malteser-Jugend einen Stand beim Dreingaufest, unserem Stadtfest am ersten Septemberwochenende, besetzt. Wir haben ein Spielmobil betreut und Waffeln angeboten. Der Waffelverkauf ist so gut gelaufen, dass am Samstag bereits der Waffelteig, der fürs gesamte Wochenende eingeplant war, aufgebraucht wurde. So mussten am Samstagabend noch schnell neue Zutaten gekauft und neuer Teig gerührt werden. Obwohl wir für Sonntag noch mal die gleiche Menge an Waffelteig gemacht hatten, wie wir am Samstag verbraucht hatten, reichte dieser wegen des guten Verkaufes nur bis zum frühen Sonntagnachmittag, so dass wir am Sonntagnachmittag noch unsere Vorratsschränke zu Hause „plündern“ mussten, um weiteren Waffelteig herzustellen.
- **Ameland-Herbstfreizeit:** Die Sagen und Geschichten der Insel Ameland waren das Thema der diesjährigen Herbstfreizeit, an der 10 Drensteinfurter Kinder teilnahmen. Stadtspiel, Leuchtturmbesichtigung, Kinoabend, Disco, Lagerolympiade und vieles mehr wurde den Kindern geboten.

Kurzbeichte – Kurzberichte – Kurzberichte – Kurzberichte

- **Technik- und Sicherheitsausbildung:** 12 Katastrophenschutz Helfer aus der Diözese Münster, davon 3 Helfer aus Drensteinfurt, nahmen an der Technikausbildung in Drensteinfurt teil, die unser Diözesanverband organisiert hatte. Die Teilnehmer lernten die Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften kennen, sowie die Grundlagen des Brandschutzes, der ABC-Gefahren und der Stromversorgung. In praktischen Übungen wurde der Umgang mit dem Material des Technikanhängers und des Gerätewagen-Sanitätsdienstes erlernt.
- **Nikolausaktion:** Jedes Jahr findet in der Adventszeit die bundesweite Nikolausaktion statt, wo wir anderen Menschen eine Freude machen möchten. Die Malteser-Jugendlichen haben in ihren Gruppenstunden fleißig gebastelt und Geschenke für ein „Wichtelpaket“ erstellt. Dieses „Wichtelpaket“ wurde nach Litauen zum den Maltesern gesendet, damit sie es an eine litauische Gruppe weiter leiten.
- **Café Malta:** Besuch der Memory-Clinic in Münster und des Lehmbruck-Museums in Duisburg standen bei den monatlichen Treffen des Café Malta genauso auf dem Programm wie Vorträge, Tipps und Ratschläge zum Umgang mit demenziell veränderten Menschen. Im Oktober fand ein Schulungswochenende in der Malteser-Kommende Ehreshoven statt.

Realeinsatz bei der Love-Parade

Unerwartet waren wir am Samstag, den 24. Juli gegen 18.40 Uhr von der Kreisleitstelle alarmiert worden. Nach dem Unglück bei der Love Parade wurde aus Duisburg ein PTZ (Patiententransportzug) beim Kreis Warendorf zur Unterstützung angefordert und der Kreis Warendorf benötigte für die Koordinierung des PTZ unseren Einsatzleitwagen. Jürgen Kaiser, Markus Osthues und Ralf Uhlenbrock fuhren zur Autobahnauffahrt Beckum, wo sich die Kranken-, Rettungs- und Notarztwagen trafen, um gemeinsam in Kolonne ins Ruhrgebiet zu fahren. Wir sind mit dem PTZ um 19.40 Uhr in Beckum gestartet und zu unserem Bereitstellungsraum, einem großen Firmengelände einer Kokerei in Bottrop, gefahren. Ab 20.50 Uhr haben wir in Bottrop in Bereitstellung gestanden und auf einen möglichen Einsatz in Duisburg gewartet, falls dort noch weitere Rettungsmittel benötigt werden. Um 1.50 Uhr wurde die Bereitstellung für uns aufgehoben. Wir sind dann zurück gekehrt und trafen gegen 3.00 Uhr wieder in Drensteinfurt ein. In Bottrop waren aus dem Regierungsbezirk Münster insgesamt 460 Einsatzkräfte in Bereitstellung.

Altkleider / Kleiderkammer 2010

Durch Leerung der Altkleidercontainer, Sortierung der Altkleider, Kleiderausgabe an bedürftige Personen, Verpackung und Verladung von Kleiderspenden für die Hilfsgütertransporte, Kleiderabholungen und Abtransport wurden im Jahr 2010 insgesamt 3.095,5 Dienststunden geleistet.